

Projektfinale „Social Entrepreneurship Mission: Inklusion“

Bayreuther Abschlusspräsentationen für mehr Inklusion am 7. Juli 2023

„Zu teuer, zu zeitaufwendig, zu kompliziert“ – Inklusion im Arbeitsleben scheitert oft an verschiedenen Hürden. Hürden, die aber nur im Kopf der Menschen existieren.

Um diese bei der nächsten Generation von Unternehmerinnen, Unternehmern und Personalverantwortlichen abzubauen, haben sich Studierende der Universität Bayreuth mit der Teilhabe von Menschen mit Behinderung genauer befasst. Das Projekt „Social Entrepreneurship Mission: Inklusion“, das 2023 bereits zum zweiten Mal stattfand, war für die meisten von ihnen der erste Berührungspunkt mit dieser Thematik. Und sie haben festgestellt: Inklusion ist gar nicht so schwer, wenn man weiß wie!

In Gruppen stellten sich die Studierenden unterschiedlichen Herausforderungen, mit denen die Unternehmen und schwerbehinderte Menschen in der Arbeitswelt konfrontiert sind. Gemeinsam entwickelten sie unternehmerische Konzepte, um die Inklusion zu stärken.

Unterstützt wurden die Projektgruppen von der Hilfswerft gGmbH, dem Institut für Entrepreneurship und Innovation der Universität Bayreuth (IEI) und dem Inklusionsamt der in Bayreuth ansässigen Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS).

„Ich bin gespannt, welche Lösungen die Teilnehmenden am 7. Juli präsentieren werden. Die aus diesem Projekt gewonnenen Erkenntnisse geben wichtige Anhaltspunkte und Impulse, wie unsere Maßnahmen besser ineinandergreifen“, resümiert Dr. Norbert Kollmer, Präsident des ZBFS.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website der Universität Bayreuth: <https://t1p.de/3e915>

Kontakt:

Benjamin Vrban, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3002
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

